



RFFC Suhrental

Giordano Di Fronzo

Badweg 27

5040 Schöffland

www.rffc.ch

Schöffland, 9. Februar 2014

Jahresbericht 2013 des Riverside Fliegenfischer Club Suhrental

Wie gewohnt fand die Generalversammlung in unserem Stammlokal im Restaurant Schmiedstube in Attelwil statt. Da an dieser GV keine Wahlen auf der Traktandenliste standen, konnte die Generalversammlung sehr speditiv und reibungslos abgehandelt werden.

Wie jedes Jahr, warteten alle gespannt auf die Forelleneröffnung vom 1. März 2013, die Erwartungshaltungen aller Mitglieder waren jedoch sehr zurückhaltend, da der Winter ausserordentlich streng und noch voll im Gange war, zudem waren die letztjährigen Erinnerungen über den sehr schwachen Saisonstart immer noch präsent. Es hat sich auch gezeigt, dass die richtigen Aktivitäten unseres Zielfisches der Forelle in der Suhre, erst ab ca. Mitte April vorhanden ist. Die Statistik wird mehr darüber Aufschluss geben.

Vom 3. Mai bis 6. Mai 2013, stand der jährliche RFFC-Ausflug auf dem Programm, welcher uns dieses Jahr an die Murg im Nordschwarzwald führte. Leider war es mir als Präsident nicht möglich, diesen Aufenthalt mit meinen Vereinskollegin und Vereinskollegen zu verbringen, da ich geschäftlich verhindert war. Natürlich habe ich nach dem Ausflug ein entsprechendes Resumée über das Erlebte von meinen Vereinskollegen erhalten. Zusammenfassend kann für den Jahresbericht festgehalten werden, dass die Murg ein schönes, fischreiches Gewässer ist und es absolut jederzeit eine Reise wert ist. Für die ganze Organisation möchte ich unserem Vereinsmitglied Daniele Di Fronzo im Namen des RFFC Suhrental meinen besten Dank aussprechen. An dieser Stelle möchte ich noch auf den ausführlichen verfassten Bericht von Martin Felber verweisen, welcher auf unserer tollen Homepage verewigt ist. Danke Martin für den Bericht und am Stef für die ausgezeichnete Pflege unserer Homepage.

Mein persönliches Highlight war der 16. August 2013, als unser RFFC-Day durchgeführt wurde. Auf dem Programm stand eine Aareflussfahrt von Villnachern bis zur Stroppelinsel in Untersiggenthal. Die Aare ist unseren Vereinsmitgliedern sehr vertraut, dennoch war dieser Abschnitt der vorgesehenen Aareflussfahrt nicht allen so bekannt und es wurde uns wieder einmal bewusst, wie wunderschön dieses Gewässer ist. Nach eingehenden Instruktionen durch unseren Bootsführer Jürg Meier, wurden wir mit den entsprechenden Kommandos vertraut gemacht, denn wir mussten aktiv paddeln damit uns das stabile Gummiboot durch alle Strömungen und Stromschnellen auf Kurs halten konnte. Das Wetter war perfekt, mit toller Abendsonne und angenehmen Temperaturen von über 20 Grad. Zudem durften wir unvergessliche Eindrücke sammeln; die Goldschürfer an der Aare beobachten oder einfach das Vorbeigleiten am traumhaften Wasserschloss geniessen. Auf der Stroppelinsel angekommen, nach sorgfältigem Verladen des Gummibootes, durften wir zum Apéro schreiten, wo uns Ruedi und Tonja Sommerhalder in Empfang nahmen und uns durch den Abend führten. Nach Besichtigung der neuartigen Fischtreppe vor Ort, durften wir mit grossem Hunger zu dem bestellten Grillplausch übergehen. Steaks, Stropfelwürste, Poulet, hausgemachte Salate und Dessert rundeten diesen absolut gelungenen Riverside Day ab. Es war einfach ein genialer Abend. Den Organisatoren Urs und Daniele, gehört unser grosses Dankeschön. Weiter möchte ich auch unseren Sponsoren dieses Anlasses, Daniele und Fredi für den grosszügigen Zustupf danken. Auch

an dieser Stelle möchte ich auf den ausführlichen Bericht auf unserer Homepage verweisen und Urs und Daniele herzlich für den Bericht danken.

Das Abfischen des Gründelbaches fand am 21. September 2013 statt. Wie jedes Jahr wurden wir wiederum von Peter Tschudi und Janik Widmer tatkräftig unterstützt. Bevor die körperlichen Strapazen im schmalen Gründelbach angegangen wurden, gab es zur Stärkung Kaffi und Gipfeli und einige lockere Gespräche. Der Start war schon sehr verheissungsvoll und unser bewährtes Team ging mit viel Begeisterung ans Werk und dies trotz stark verwachsenem Ufer, welches das Abfischen in gewissen Abschnitten zur echten Herausforderung machte. Am Schluss des Tages war die Freude riesig, denn es durfte ein neuer Rekord verzeichnet werden. Mit 1'287 Forellen war das Ergebnis einfach überwältigend und rundete diesen gelungenen Tag unter Fischerfreunden noch mehr ab. Fazit, Wetter top, Stimmung genial, Resultat Weltklasse! Anschliessend wurden die Forellen sorgfältig in mehreren Sektoren eingesetzt. Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen für den geleisteten Einsatz danken. Ein besonderer Dank gebührt Stef Maurer für die ganze Organisation und die Zurverfügungstellung seines Privatfahrzeuges inkl. Anhänger und Rückführung der Gerätschaften. Markus Jurt (trotz seines lädierten Knies) und Roger Widmer für die Organisation der Verpflegung und Getränke. Peter Tschudi für seinen freiwilligen und sehr geschätzten und fachkundigen Einsatz.

Der Vorstand hat beschlossen auf den Einsatz von Sömmerlingen im Jahr 2013 zu verzichten.

Für das Jahr 2013 bleibt mir nur eine persönliche Erkenntnis: "Bleibe mir doch nur mehr Zeit zum FISCHEN.

Euer Präsident
Giordano Di Fronzo